

Gemeinde Ottendorf  
Wegeausschuss

Ottendorf, den 20.04.2015

### Niederschrift

#### über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ottendorf

am Montag, den 20.04.2015

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:50 Uhr

Anwesend:

a) *stimmberechtigt*

- |                    |                   |                 |
|--------------------|-------------------|-----------------|
| 1. Herr Freund     | Vorsitzender / GV |                 |
| 2. Herr Rost       | GV                |                 |
| 3. Herr Hans Sager | GV                |                 |
| 4. Herr Nielsen    | bgl Mitglied      |                 |
| 5. Herr Lucks      | bgl Mitglied      | Protokollführer |

b) *nicht stimmberechtigt*

- |                       |                        |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Frau Sager         | Bürgermeisterin        |
| 2. Frau Menke         | Vorstand Träger        |
| 3. Frau Henack        | Leiterin Kita          |
| 4. Elternbeirat       | Kita                   |
| 5. Herr Fleck         | Wehrführer             |
| 6. Herr Rader         | Architekt              |
| 7. Herr Blank         | Architekt / Planer     |
| 8. Herr Müller        | KN                     |
| 9. Herr Koplín        | Technik - Presentation |
| 10. Frau Schneider    | GVin                   |
| 11. Herr Steffensen   | GV                     |
| 12. Herr Simon        | GV                     |
| 13. Frau Manzke       | GVin                   |
| 14. Herr Bornstedt    | stellv. Wehrführer     |
| 15. Herr Friedrichsen | Geräteward FFW         |

C) Besucher 8

#### TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses eröffnet die Sitzung.  
Die Mitglieder des Ausschusses sind durch Einladung vom 30.03.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## **TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung**

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

Somit gilt folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden u. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.02.2015
4. Erweiterungsbau für die Kindertagesstätte
5. Bauvorhaben für die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf
6. Beratung mit dem Planer über den B-Plan Am Dorfteich Nr.4.2 Änderung
7. Verschiedenes öffentlich
  
8. Bauanträge
9. Vertragsangelegenheiten
10. Verschiedenes nichtöffentlich

TOP 8/9/10 sollen nichtöffentlich behandelt werden

StV: 5 -0 -0

## **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.02.2015**

Es gibt keinerlei Anregungen oder Einwendungen zur Niederschrift.

StV: 5 -0 -0

## **TOP 4 Erweiterungsbau für die Kindertagesstätte Ottendorf**

Basierend auf der Niederschrift vom 02.02.2015 sind alle derzeit erforderlichen Pläne wie z.B Lageplan, Grundrisse, Außenansichten und Kostenschätzungen für die Variante 2b und 3 allen betroffenen vorher zugesand worden.

Der Abstand zum Nachbargrundstück Dorfstr.43 beträgt danach immer noch 12m, bisher ca.17m.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Rader, der dann ausführlich und umfassend alle Entwürfe erläutert.

Anschließend gibt Frau Menke eine Stellungnahme seitens des Trägers ab. Die Ausführungen finden sie in der Anlage: Anmerkungen zum 2. Entwurf.

Anschließend erläutert der Kita-Beirat seine Anregungen.

In Zusammenarbeit aller entstehen sehr gute und interessante Anregungen, die auch vom Architekten durchaus als sinnvoll und überlegenswert angesehen werden.

Anregungen:

- Schallschutz Gruppenraum
- Wegfall einer Tür Gruppenraum / Ruheraum
- Lagerraum Reinigungsmittel und Küche möglichst vorsehen
- Verlegung der Treppe nach oben bei der Satteldachlösung (hohes Satteldach Variante 3)
- Weiterer Ausgang nach aussen direkt vom Eingangsbereich ausgehend Richtung Spielplatz

Beibehaltung der Treppe im Eingangsbereich und auch ein weiterer Ausgang sind im derzeitigen Konzept möglich

Herr Rost machte dann noch auf eine Ungenauigkeit bei der Kostenschätzung aufmerksam. Geschätzte Kosten für Umbau im Bestand sind bei beiden Varianten gleich. Das ist kaum umzusetzen, was dazu führt, dass sich der Kostenunterschied von ca. 50000€ um ca. 15-20T€ verringert.

Dieser Kostenunterschied ist aber hauptsächlich der Tatsache geschuldet, dass die Fläche bei der Variante 3 hohes Satteldach ca 12m<sup>2</sup> größer ist als bei der Variante 2b gestaffeltes Walmdach (156m<sup>2</sup> gegenüber 144m<sup>2</sup>).

Allen ist klar, dass bei beiden Varianten eine geringfügige Verlegung des Ehrenmals erforderlich ist. Eine grundsätzliche Verlegung ist nicht vorgesehen

Die Entfernung zweier Obstbäume vor dem Altbestand wird unvermeidbar sein. Ein sinnvoller Rückschnitt der Eichen kann für die Bausubstanz von Vorteil sein. Entscheidung auf später verschoben

Es herrscht grundsätzlich Einigkeit darüber, dass geringfügige Änderungen und Anpassungen je nachdem welche Variante weiter verfolgt werden soll durchaus denkbar sind wie z.B. Fenster in der Giebelfront etc.

Zunächst wird nun darüber abgestimmt, welche Variante unter Berücksichtigung o.g. Anregungen weiter verfolgt werden soll.

Abgestimmt wird zunächst über die Variante 3 hohes Satteldach

StV: 5 -0 -0

Somit ist diese Variante angenommen und eine Abstimmung bzgl der Variante 2 Walmdach nicht mehr erforderlich.

## **TOP 5 Bauvorhaben für die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf**

Basierend auf der Niederschrift vom 02.02.2015 sind alle derzeit erforderlichen Pläne wie z.B. Lageplan, Grundrisse, Außenansichten und Kostenschätzungen allen betroffenen vorher zugesandt worden.

Der Architekt Herr Rader erläuterte den neuen Entwurf im Detail und beantwortete alle Fragen. Das neue Gebäude grenzt jetzt direkt an das Trafo-Haus.

- Das Tor zum Hof wurde erläutert
- Eine Tür zum Innenhof sollte verlegt werden
- Lage des Lagerraumes tauschen
- Büro und ggf. Toilette tauschen
- Auswahl der Schließzylinder (elektronisch ggf. auch für Kita)
- Funktion der Absaugvorrichtung wurde erläutert

Das sind aber alle Details die später noch festgelegt werden müssen.

Der Wehrführer sah derzeit keine Bedenken gegen die Funktionalität des Neubaus.

Herr Rost weist auf die fehlende Kostenberücksichtigung für die Statik des Altbestandes hin, die derzeit nicht berücksichtigt ist. Die vorhandene Konstruktion ist vermutlich nicht geeignet weitere Lasten aufzunehmen.

Somit wurde dann darüber abgestimmt auf dieser Grundlage die weiteren Planungen vorzunehmen und die erforderlichen Schritte einzuleiten. Die geschätzten Kosten für die Realisierung belaufen sich derzeit auf 685000€.

StV: 5 -0 -0

Somit ist dieser Antrag angenommen

## **TOP 6 Beratung mit dem Planer über den B-Plan Am Dorfteich Nr.4.2 Änderung**

Der Planer Herr Blank vom Architekturbüro für Städteplanung Jänicke und Blank erläuterte anhand einer umfangreichen Präsentation die städtebaulichen Entwicklungsmöglichkeiten für o.g. B-Plan 4.2.

Ferner ging es ihm darum, jetzt nach Abschluss der Vermessungen durch das Büro Jess, schon mal einige Festsetzungswünsche des Ausschusses zu diskutieren, um diese dann soweit als möglich schon mal mit bei den weiteren Planungen zu berücksichtigen.

Folgende Punkte wurden diskutiert:

- Knick rechts am Kanalweg (soll gemäß Ausschuss in der Lage nicht verändert werden)
- Doppelhäuser (Ausschuss: durchaus eine kleine Anzahl im nördlichen Bereich denkbar)
- Grundstücke kleiner 600m<sup>2</sup> (Ausschuss: für einen speziellen Bereich denkbar)
- Traufhöhe (Ausschuss: höher als im ersten Abschnitt)
- Erschließung über den Kanalweg (Ausschuss: sollte so geplant werden)

- Ringerstraßenschließung (Ausschuss: hängt von der Planungsmöglichkeit und den Kosten ab)
- Stichstraßenerschließung (Ausschuss: hängt von der Planungsmöglichkeit und den Kosten ab)
- Effiziente Ausnutzung der Fläche (Ausschuss: notfalls die Planfläche geringfügig ausdehnen)

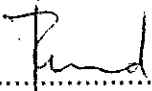
Dachformen, Dachneigungen, Maß der Nutzung, Bauweise, Anzahl der Wohneinheiten sind alles Dinge die besprochen worden sind, aber zunächst einmal vom Planer in einen Entwurf eingearbeitet werden sollen. Erst dann ist eine Beratung und endgültige Festlegung vorgesehen.

Die Entwürfe liegen vermutlich rechtzeitig zur nächsten GV Anfang Juni vor

### TOP 7 Verschiedenes

Keine Punkte besprochen

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung

  
.....  
Ausschussvorsitzender

  
.....  
Protokollführer